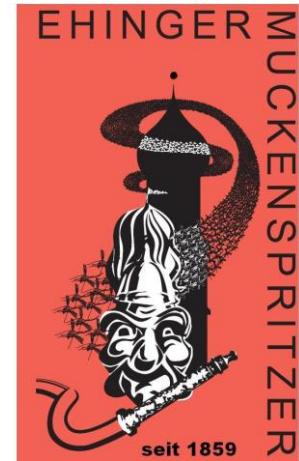


*Muckenspritzergruppe*  
*Narrenzunft Spritzenmuck e.V. Ehingen*



**Pressebericht vom 08.01.2022**

**Seit 60 Jahren bei den Muckenspritzern**

Marlies Dittrich und Maria Heimbach wurden am Samstag für 60 Jahre Mitgliedschaft bei den Muckenspritzern ausgezeichnet. Die Ehrungen finden normalerweise im Rahmen des Muckenballs Anfang Januar statt. Bereits 2021 konnte diese Veranstaltung nicht stattfinden und auch eine persönliche Ehrung war aufgrund der restriktiven Kontaktbeschränkungen nicht möglich. Coronabedingt wurde der Muckenball, der für den 08.01.2022 geplant war, ebenfalls abgesagt, wobei es sich die Vorstandschaft dieses Mal nicht nehmen ließ, die Damen im privaten Rahmen – natürlich frisch getestet - zu ehren. Zunftmeister Lothar Raiber und sein Stellvertreter, Wolfgang Zeller, überreichten Marlies Dittrich und Maria Heimbach jeweils eine Schiefertafel, eine Flasche Muckenspritzersekt, Blumen sowie eine Marzipanmuck, die üblicherweise zur Aufnahmezeremonie beim Muckenball gehört.

Vor 60 Jahren war die Muckenspritzergruppe noch eine reine Männergesellschaft. Die Frauen, zu denen auch Marlies und Maria gehörten, gründeten 1961 eine Garde, die bis 1973 aktiv war, dann jedoch eingestellt wurde, da man feststellte, dass die Garde nicht zur schwäbisch-alemannischen Fasnet passt. Den Mädchen war es möglich, nahtlos in die Muckenspritzergruppe zu wechseln. Über viele Jahre hinweg war Maria Heimbach im Ausschuss aktiv und hat als gelernte Schneiderin Uniformjacken für unzählige Mitglieder genäht und geändert. Auch Marlies Dittrich hat die Gruppe in vielen Bereichen unterstützt, unter anderem hat sie das Rezept für den Crêpesteig ausgetüffelt, welches heute noch für die süßen und herzhaften dünnen Pfannkuchen verwendet wird, die die Gruppe an der Kirbe anbietet.

Liebe Marlies, liebe Maria, die gesamte Muckenspritzergruppe bedankt sich bei Euch für Eure jahrelange Treue und Unterstützung – und hätte es einen Muckenball gegeben, wären Euch stehende Ovationen sicher gewesen. Wir wünschen Euch das wichtigste in diesen Zeiten: viel Gesundheit.

Maria Heimbach:



Marlies Dittrich:

